Vorprogrammieren.de

Vorprogrammierte Siemens LOGO!-Steuerung (SPS) für elektrische Raffstores, Jalousien und Rollläden

Unsere Jalousiesteuerung kann in zwei verschiedenen Betriebsarten verwendet werden.

Modus 1 – Standardbetrieb

In dieser Betriebsart arbeitet die LOGO! als eigenständige Jalousiesteuerung. Die Automatikfunktionen und deren Einstellungen werden direkt über das Display der LOGO! bedient. Ein Home Assistant ist nicht erforderlich.

Modus 2 – Home-Assistant-Betrieb (HA-Betrieb)

Für diese Betriebsart benötigen Sie einen Home Assistant. Sie können unser vorkonfiguriertes Home-Assistant-System verwenden oder die LOGO!-Steuerung in ein bereits vorhandenes System integrieren. Informationen zur Integration erhalten Sie auf Anfrage.

Der Home-Assistant-Betrieb bietet Ihnen zusätzliche Möglichkeiten:

– Alle grundlegenden Funktionen des Standardbetriebs bleiben erhalten.

– Sie können Ihre Jalousien über die Home-Assistant-App oder einen Webbrowser bedienen.

– Viele Automatikeinstellungen lassen sich bequem über die App oder den Browser ändern.
  Die Home-Assistant-App ist kostenlos erhältlich: im Apple App Store oder bei Google Play.
  Die Ersteinrichtung der Home Assistant App, wird in dieser Videoanleitung erklärt.

– Mit unserem Wandeinbauset können Sie ein handelsübliches Tablet als feste Bedienzentrale nutzen.

– Sie können für jede Jalousie eine gewünschte Position in Prozent vorgeben.

– Bei Raffstores lässt sich auch die Lamellenstellung über die Tilt-Funktion in Prozent einstellen.

– Zusätzlich steht die Funktion „Kurze Automatikhochfahrt“ zur Verfügung (siehe Punkt 9).

– Die Steuerung lässt sich mit weiteren Smart-Home-Geräten kombinieren.

– Neben den bereits vorhandenen LOGO!-Automatiken können Sie zusätzliche Automationen in Home Assistant einrichten.

– Die Jalousien lassen sich über kompatible Sprachassistenten wie Alexa oder Google Assistant steuern. Die Einbindung erfolgt über Home Assistant.

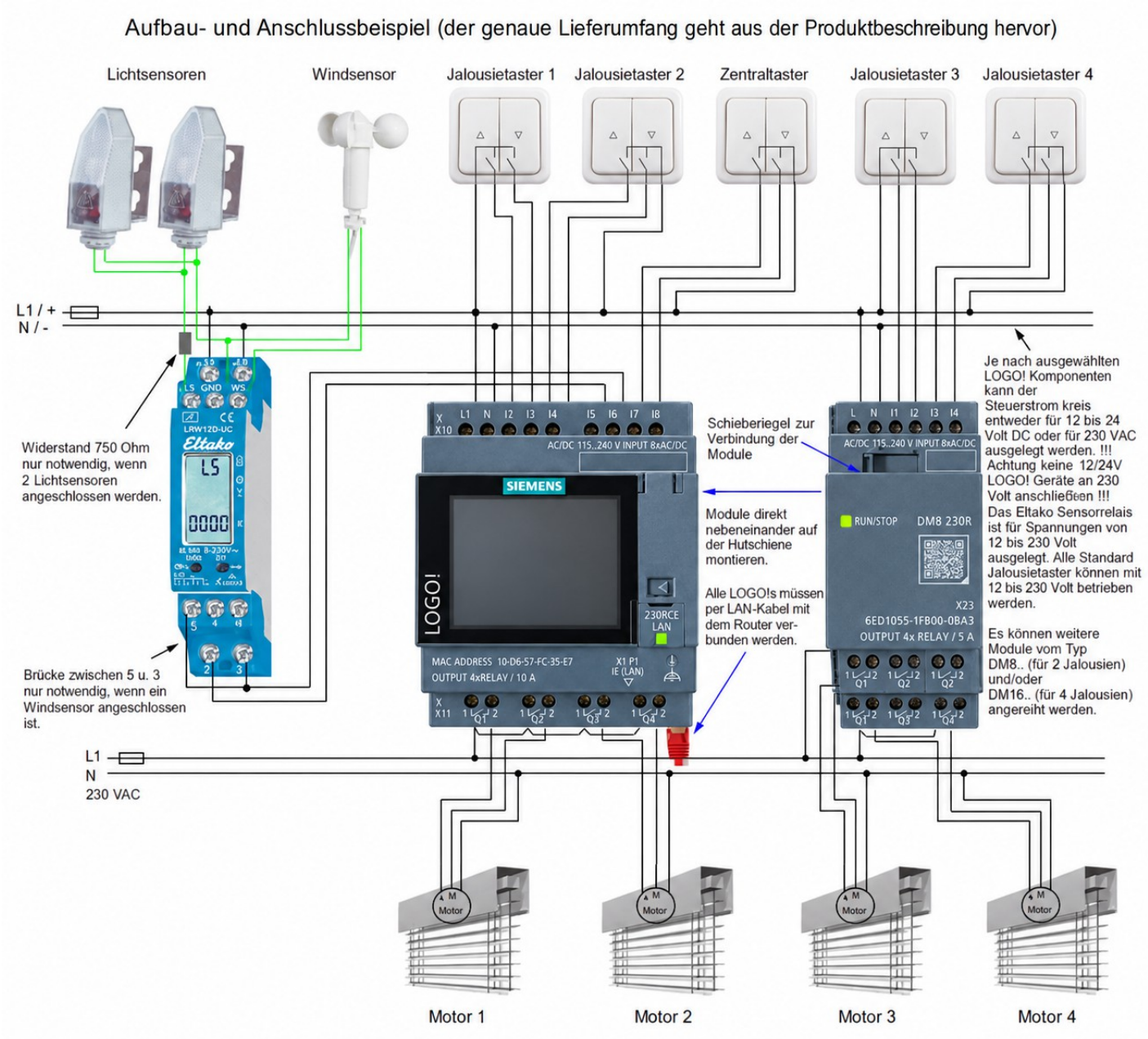
– Über Home Assistant können die Jalousien auch in Apple Home eingebunden werden.

– Sollte Home Assistant ausfallen, bleiben die manuelle Bedienung und die in der LOGO! gespeicherten Automatikfunktionen weiterhin nutzbar.

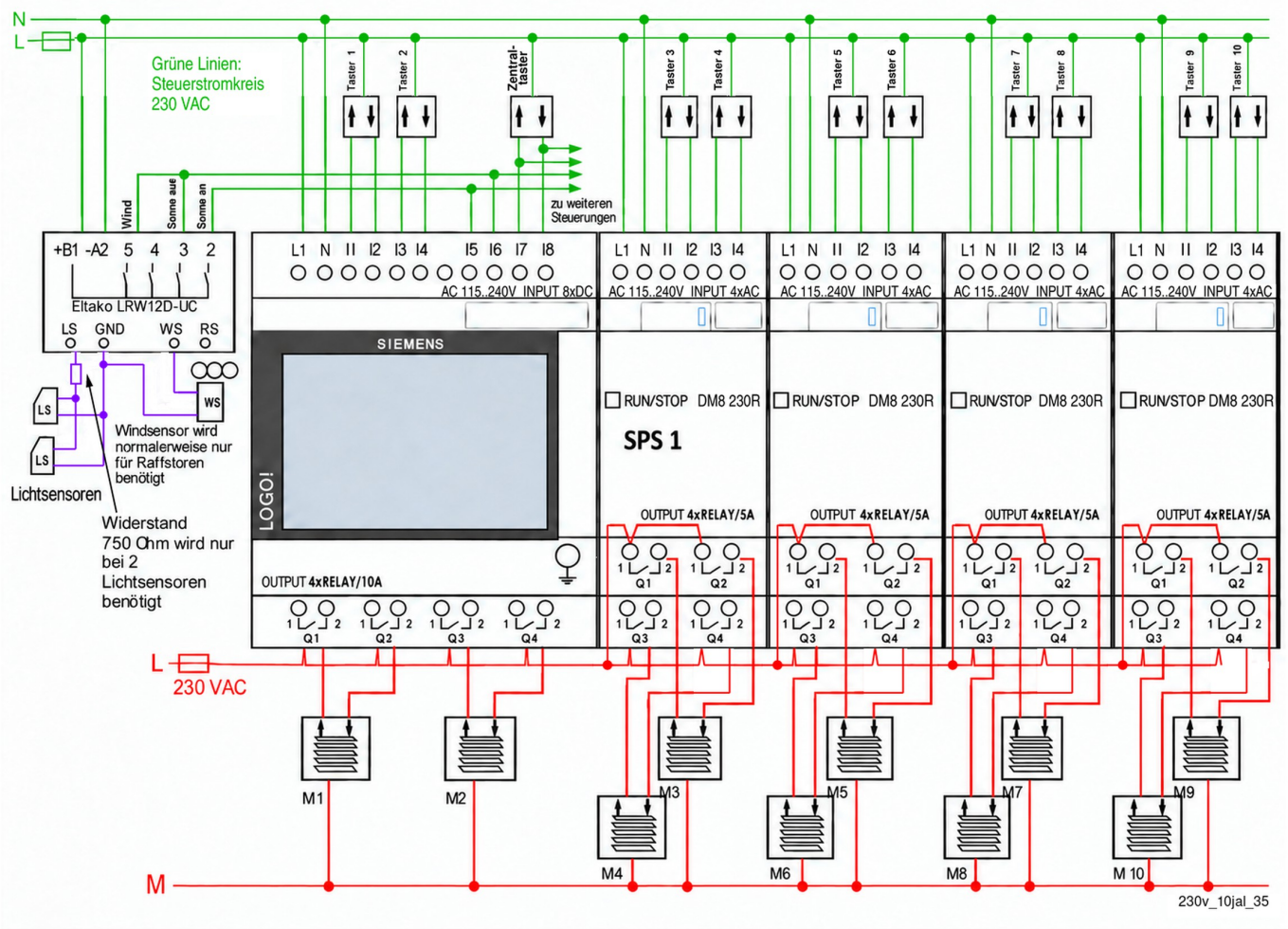
Wenn Sie die Steuerung zunächst ohne Home Assistant verwenden, arbeitet sie im Standardbetrieb. Sobald Home Assistant eingerichtet ist, können Sie dort den HA-Betrieb aktivieren. Die entsprechenden Einstellmenüs auf der LOGO! werden dann ausgeblendet, damit die Einstellungen zentral über Home Assistant vorgenommen werden.

Möchten Sie später wieder ohne Home Assistant arbeiten, können Sie den Standardbetrieb direkt an der LOGO! oder über Home Assistant aktivieren.

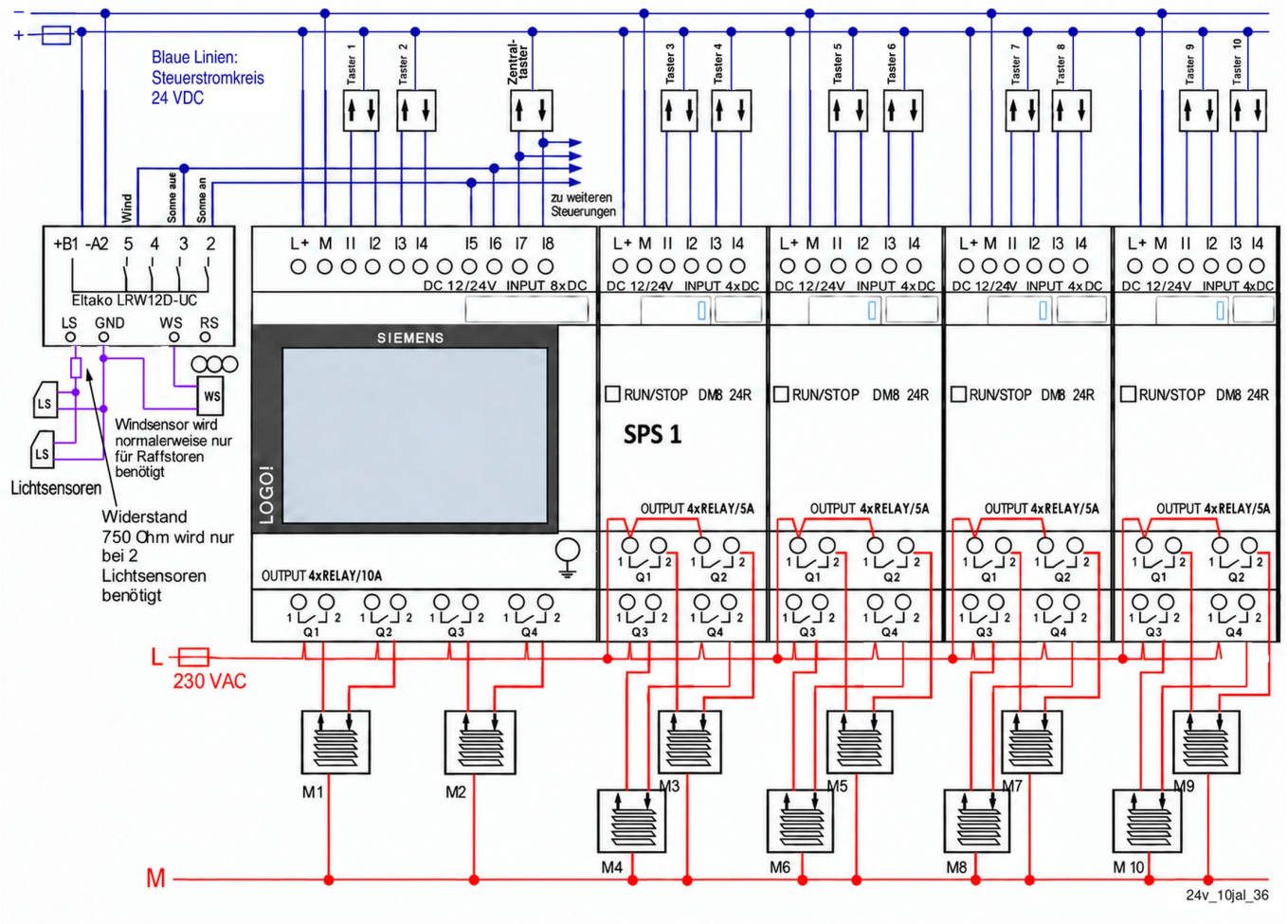
Anschlussbeispiel für vier Jalousien – die Anlage kann auf bis zu 40 Jalousien erweitert werden.



Anschlussbeispiel 230 Volt für 10 Jalousien

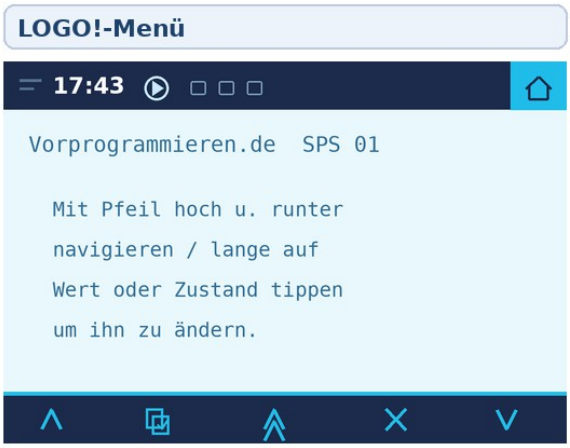


Anschlussbeispiel 24 Volt für 10 Jalousien



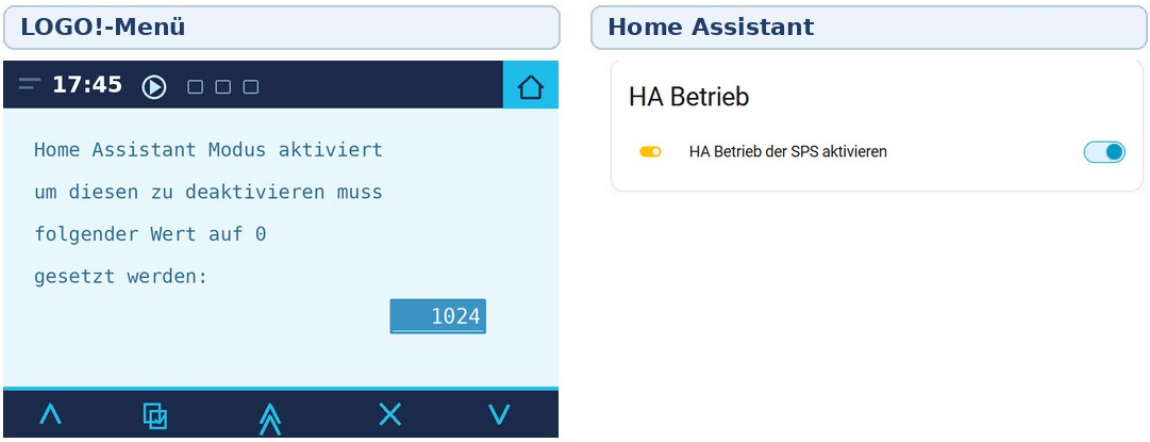
230v_24v_10jal_37

1. Startmenü der LOGO!



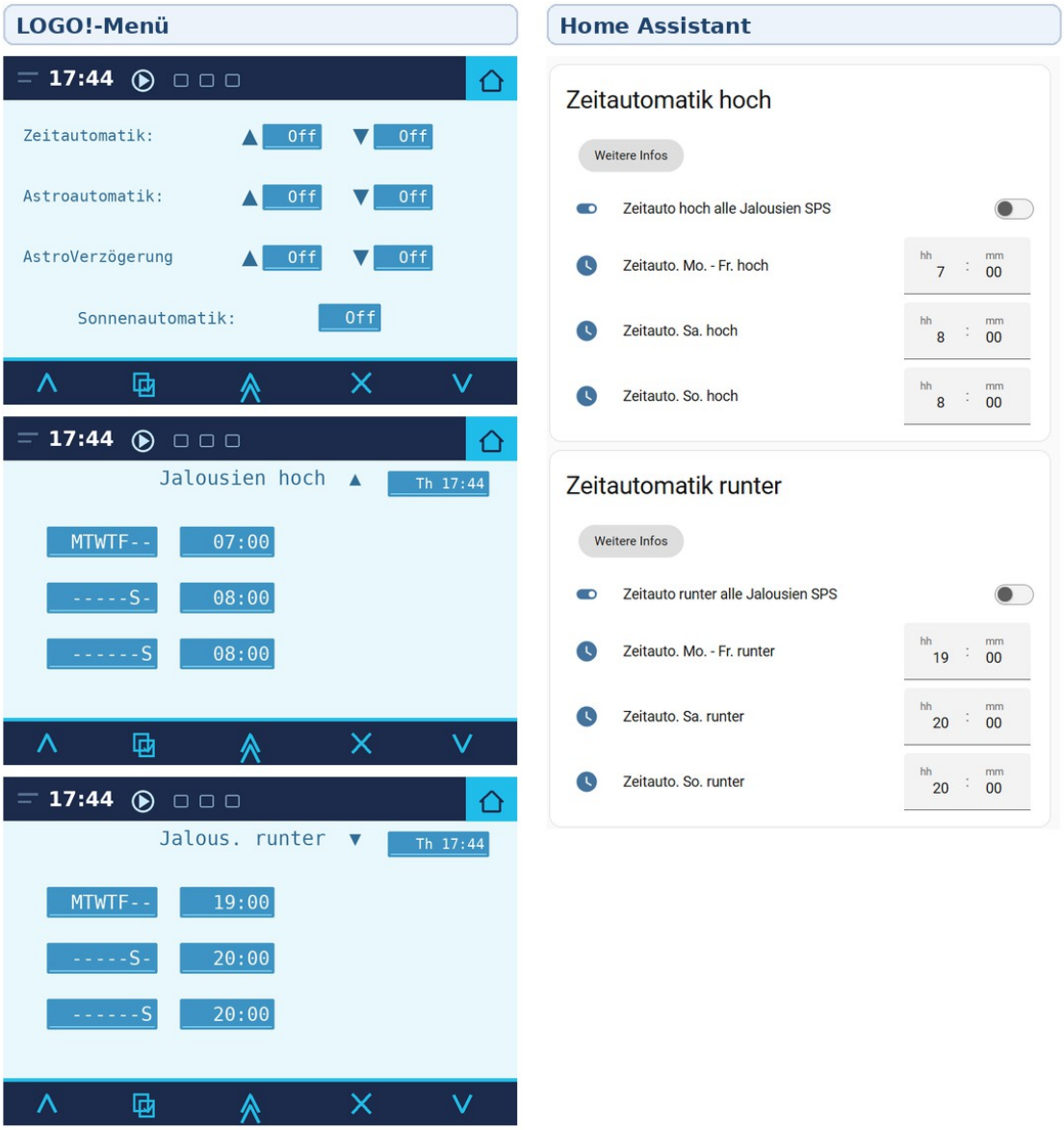
Über das Startmenü gelangen Sie zu den verschiedenen Einstellungen Ihrer LOGO!-Jalousiesteuerung.
Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ am unteren Bildschirmrand können Sie durch die einzelnen Menüs blättern.
Um einen Wert zu ändern, halten Sie das entsprechende Eingabefeld etwas länger gedrückt. Anschließend können Sie den gewünschten Wert eingeben und die Änderung bestätigen. Schaltfunktionen lassen sich durch kurzes Antippen ein- oder ausschalten.
Die Navigation durch die LOGO!-Menüs wird in dieser Videoanleitung beschrieben.
Die Bedienung der Home-Assistant-Menüs erfolgt über eine übersichtliche Benutzeroberfläche. Weitere Informationen zur Einrichtung und Bedienung finden Sie in unserer Videoanleitung Home Assistant

2. Betriebsmodi wechseln



Die Jalousiesteuerung kann in zwei Betriebsarten verwendet werden:
Standardbetrieb:
Alle grundlegenden Steuerungs- und Automatikfunktionen stehen direkt über die LOGO! zur Verfügung. Ein Home Assistant ist hierfür nicht erforderlich.
Home-Assistant-Betrieb:
Zusätzlich können die Jalousien komfortabel per Smartphone, Tablet oder Computer bedient werden. Auch die meisten Automatikeinstellungen lassen sich direkt über Home Assistant verändern.
Damit beide Systeme mit denselben Einstellungen arbeiten, werden im Home-Assistant-Betrieb die entsprechenden Einstellmenüs der LOGO! ausgeblendet.
Der Betriebsmodus kann über Home Assistant gewechselt werden. Die Rückkehr zum Standardbetrieb ist außerdem über das LOGO!-Menü möglich, indem der Wert im Menü auf 0 gesetzt wird.
Wichtig: Auch wenn Home Assistant einmal ausfallen sollte, funktionieren die manuelle Jalousiesteuerung und die in der LOGO! hinterlegten Automatikfunktionen weiterhin.

3. Zeitautomatik



Mit der Zeitautomatik können Ihre Jalousien zu festgelegten Uhrzeiten automatisch geöffnet oder geschlossen werden.

Für das Öffnen und Schließen lassen sich jeweils unterschiedliche Uhrzeiten für Montag bis Freitag, Samstag und Sonntag einstellen.

Die eingestellten Schaltzeiten gelten zunächst für alle Jalousien einer LOGO!-Steuerung.

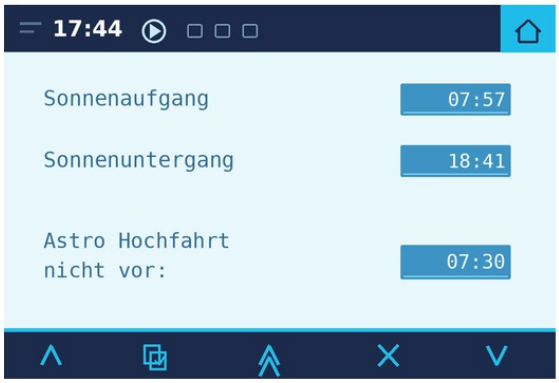
Möchten Sie beispielsweise, dass eine Jalousie morgens etwas später öffnet als die übrigen, können Sie für diese Jalousie eine individuelle Verzögerungszeit festlegen (siehe Punkt 5).

Ebenso können einzelne Jalousien vollständig von der Zeitautomatik ausgeschlossen werden (siehe Punkt5).

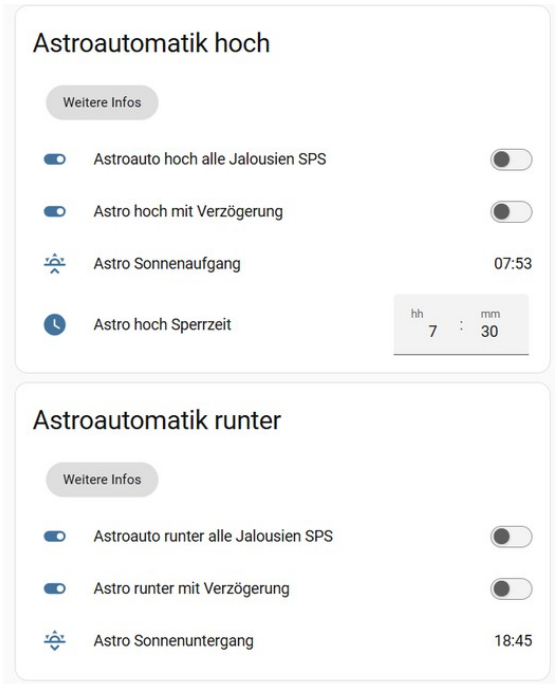
4. Astroautomatik

LOGO!-Menü

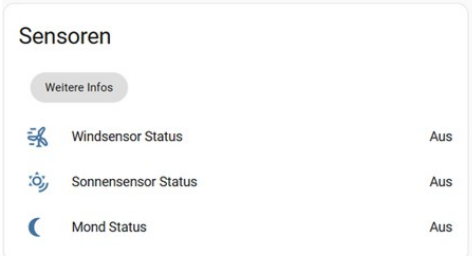




Home Assistant



Sensorstatus in Home Assistant



Die Astroautomatik steuert Ihre Jalousien abhängig vom Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

Die LOGO! berechnet diese Zeiten automatisch anhand des aktuellen Datums sowie des eingestellten Standorts.

Ist die Funktion „Astroautomatik hoch“ aktiviert, öffnen die Jalousien bei Sonnenaufgang. Mit „Astroautomatik runter“ schließen sie bei Sonnenuntergang.

Damit Ihre Jalousien im Sommer nicht zu früh öffnen, können Sie zusätzlich eine früheste Öffnungszeit festlegen.

Beispiel: Geht die Sonne bereits um 5:30 Uhr auf, Sie haben aber 7:30 Uhr als früheste Öffnungszeit eingestellt, öffnen die Jalousien erst um 7:30 Uhr.

Auch bei der Astroautomatik können einzelne Jalousien zeitversetzt fahren oder vollständig von der Automatik ausgeschlossen werden (siehe Punkt 5).

5. Verzögerungszeiten für automatische Fahrten

LOGO!-Menü



Home Assistant





Mit den Verzögerungszeiten können Sie die automatischen Öffnungs- und Schließzeiten für jede Jalousie individuell anpassen.

Die Verzögerung wird zur eingestellten Schaltzeit der Zeitautomatik beziehungsweise zur berechneten Zeit der Astroautomatik hinzugerechnet (nur wenn Astro Verzögerung eingeschaltet ist).

Beispiel: Die Zeitautomatik öffnet alle Jalousien um 7:00 Uhr. Für die Schlafzimmerjalousie ist eine Verzögerung von 30 Minuten eingestellt. Diese Jalousie öffnet daher erst um 7:30 Uhr.

Für das Öffnen und Schließen können unabhängig voneinander Verzögerungen zwischen 0 und 499 Minuten eingestellt werden.

Soll eine Jalousie nicht an der jeweiligen automatischen Fahrt teilnehmen, stellen Sie den Wert auf 500 Minuten (8 Stunden und 20 Minuten).

Damit die Verzögerungen auch bei der Astroautomatik gelten, muss „Astroautomatik mit Verzögerung“ für die jeweilige Fahrtrichtung aktiviert sein.

In Home Assistant können Sie alternativ die gesamte Automatik einer einzelnen Jalousie über einen Schalter deaktivieren. Dadurch fährt diese Jalousie allerdings auch nicht über die Sonnenautomatik.

Hinweis zu den Verzögerungszeiten bei einer gleichzeitigen Aktivierung der Zeit- und Astroautomatik

Sind für eine Jalousie sowohl die Zeitautomatik als auch die Astroautomatik aktiviert (normalerweise sollte für jede Richtung nur eine der beiden Automatiken aktiviert werden), wird die Verzögerungszeit durch das Ereignis gestartet, das zuerst eintritt.

Wichtig: Dieses Zusammenspiel gilt nur, wenn die Funktion **„Astroautomatik mit Verzögerung“** für die jeweilige Fahrtrichtung aktiviert ist.

Bei der automatischen Hochfahrt muss außerdem die eingestellte Astro-Sperrzeit („Astro Hochfahrt nicht vor“) berücksichtigt werden. Liegt der Sonnenaufgang vor dieser Sperrzeit, beginnt die Verzögerungszeit frühestens mit Erreichen der Sperrzeit.

Beispiel 1 – Sonnenaufgang vor der Astro-Sperrzeit

- Sonnenaufgang: 6:30 Uhr
- Astro-Sperrzeit: 7:30 Uhr
- Zeitautomatik Hochfahrt: 8:00 Uhr

Die Astroautomatik wird erst um 7:30 Uhr wirksam. Da dieser Zeitpunkt vor dem Zeitschaltpunkt der Zeitautomatik liegt, beginnt die Verzögerungszeit um **7:30 Uhr**.

Beispiel 2 – Sonnenaufgang nach der Astro-Sperrzeit

- Astro-Sperrzeit: 7:00 Uhr
- Sonnenaufgang: 7:30 Uhr
- Zeitautomatik Hochfahrt: 8:00 Uhr

Die Astro-Sperrzeit ist bereits abgelaufen. Deshalb beginnt die Verzögerungszeit mit dem Sonnenaufgang um **7:30 Uhr**.

Beispiel 3 – Zeitautomatik beginnt zuerst

- Zeitautomatik Hochfahrt: 7:00 Uhr
- Sonnenaufgang: 7:30 Uhr
- Astro-Sperrzeit: 8:00 Uhr

Da die Zeitautomatik zuerst wirksam wird, beginnt die Verzögerungszeit bereits um **7:00 Uhr**.

Grundsätzlich gilt: Das zuerst wirksame Ereignis bestimmt den Beginn der Verzögerungszeit. Der später eintretende Automatikbefehl hat auf diese Fahrt keinen weiteren Einfluss.

Automatische Runterfahrt

Bei Sonnenuntergang und der zeitgesteuerten Runterfahrt funktioniert das Zusammenspiel nach demselben Prinzip:

Ist die Astro-Verzögerung für die Runterfahrt aktiviert, bestimmt entweder der Sonnenuntergang oder der eingestellte Zeitschaltpunkt für die Runterfahrt den Beginn der Verzögerungszeit – je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt.

Auch hier hat der später eintretende Automatikbefehl keinen weiteren Einfluss auf die bereits ausgelöste Fahrt.

6. Sonnenautomatik

LOGO!-Menü

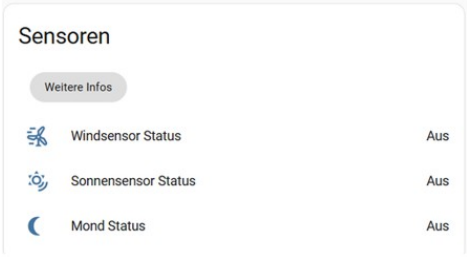


Home Assistant



Die individuellen Freigabezeiten können nur über das LOGO!-Menü eingestellt werden.

Sensorstatus in Home Assistant



Die Sonnenautomatik schützt Ihre Räume vor übermäßiger Sonneneinstrahlung.

Ein angeschlossener Helligkeitssensor überwacht die Sonneneinstrahlung. Sobald die am Eltako-Sensorrelais eingestellte Helligkeitsschwelle überschritten wird, fahren die für die Sonnenautomatik freigegebenen Jalousien nach unten.

Anschließend führt die Steuerung eine kurze Wendefahrt aus (siehe auch Punkt 7 Wendeautomatik). Dadurch werden die Lamellen in den gewünschten Winkel gebracht. Bei Rollläden kann stattdessen eine Zwischenposition angefahren werden.

Lässt die Sonneneinstrahlung nach und bleibt die Helligkeit für mindestens 10 Minuten unter dem eingestellten Grenzwert, öffnen die Jalousien wieder. Die Verzögerungszeit kann am Sensorrelais angepasst werden.

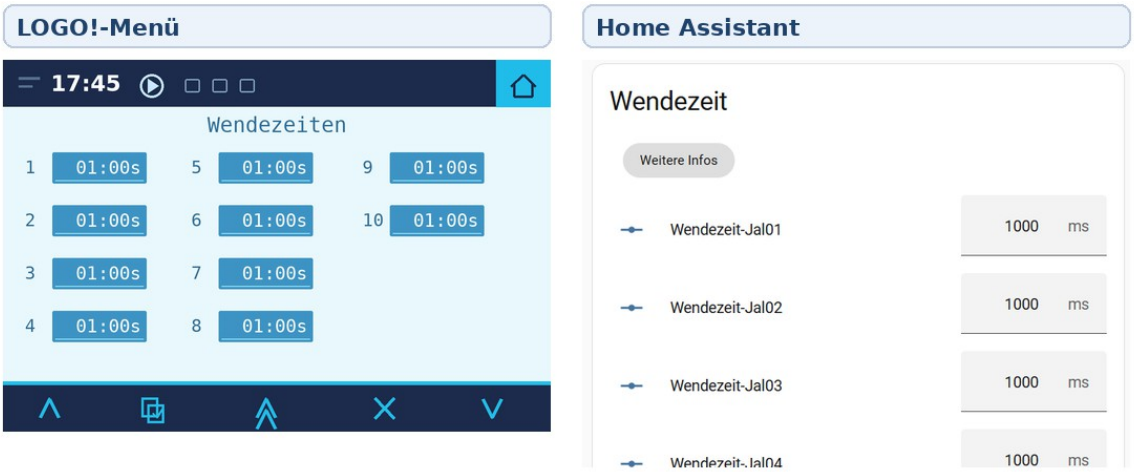
Individuelle Freigabezeiten

Für jede Jalousie können Sie zusätzlich festlegen, zu welchen Tageszeiten die Sonnenautomatik aktiv sein soll.

Beispielsweise können Fenster auf der Westseite erst nachmittags für die automatische Beschattung freigegeben werden.

Soll eine Jalousie nicht an der Sonnenautomatik teilnehmen, stellen Sie beide Freigabezeiten auf 00:00 Uhr.

7. Wendeautomatik



Mit der Wendeautomatik können Sie nach einer vollständigen Abwärtsfahrt automatisch eine gewünschte Lamellenstellung erreichen.

Die Jalousie fährt zunächst vollständig nach unten. Anschließend erfolgt eine kurze Hochfahrt, die sogenannte Wendefahrt.

Bei Raffstores und Jalousien werden dadurch die Lamellen geöffnet. Bei Rollläden kann diese Funktion genutzt werden, um beispielsweise eine Lüftungsstellung einzustellen.

Die Wendeautomatik wird automatisch nach einer durch die Sonnenautomatik ausgelösten Abwärtsfahrt gestartet.

Sie kann außerdem durch mindestens zwei Sekunden langes Betätigen der Runter-Taste oder über eine Eingabe von 0% am Schieberegler der Tilt-Funktion im Home Assistant ausgelöst werden.

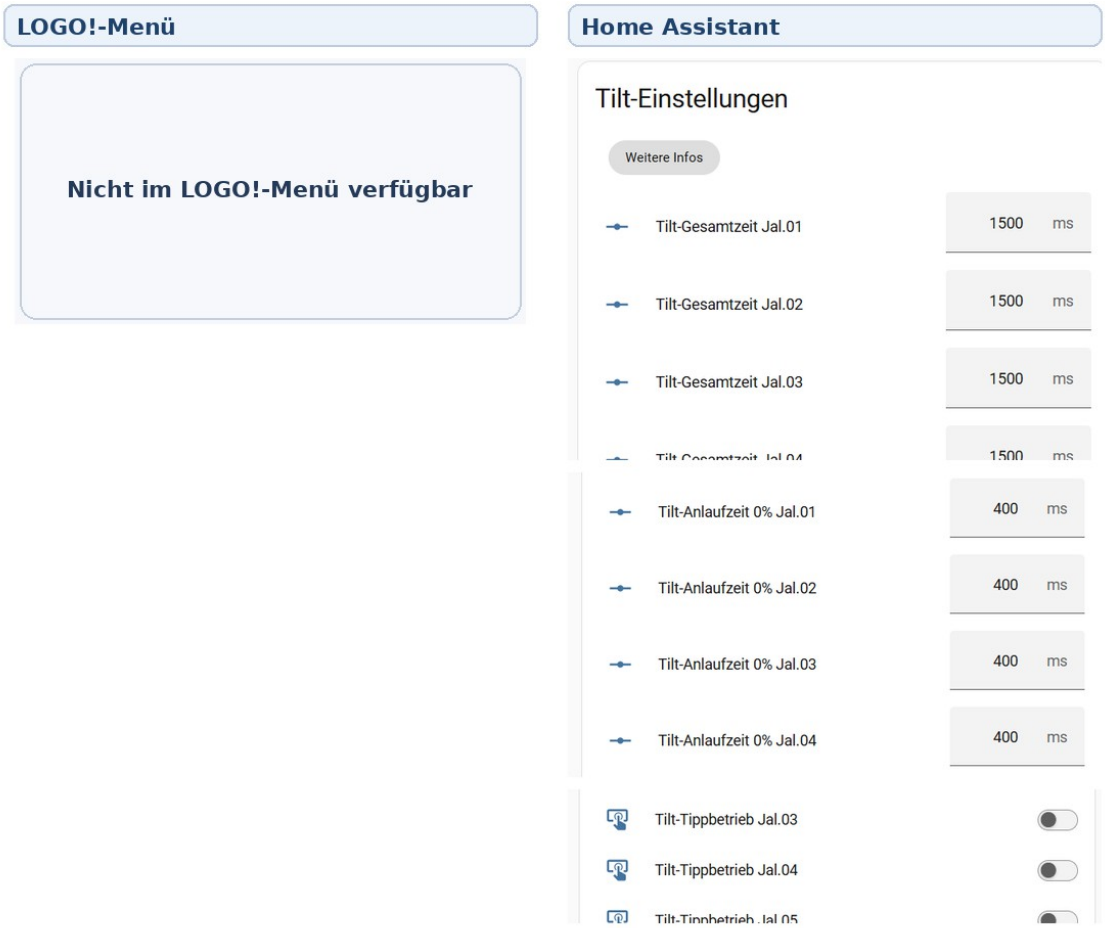
Wendezeit einstellen:

Für jede Jalousie lässt sich eine eigene Wendefahrzeit einstellen.

Bei Raffstores liegt diese häufig zwischen 1 und 2 Sekunden. Bei Rollläden können längere Zeiten sinnvoll sein.

Damit die Wendefahrt zum richtigen Zeitpunkt beginnt, sollte auch die Motorlaufzeit passend eingestellt sein (siehe Punkt 18).

8. Tilt-Funktion – Lamellen bequem einstellen



Mit der Tilt-Funktion können Sie die Lamellen Ihrer Raffstores oder Jalousien über Home Assistant auf einen gewünschten Öffnungswinkel einstellen.

Die Bedienung erfolgt über einen Schieberegler mit Prozentangaben.

Anders als bei der Wendeautomatik muss die Jalousie hierfür nicht zunächst vollständig herunterfahren. Die Lamellen werden an der aktuellen Jalousieposition verstellt.

Standard-Tiltbetrieb

Im Standard-Tiltbetrieb geben Sie die gewünschte Lamellenstellung über den Schieberegler vor.

1 %: Lamellen in eine Richtung vollständig geschlossen (0% wird für die Wendeautomatik benötigt)

50 %: Lamellen ungefähr in Mittelstellung

100 %: Lamellen vollständig in die andere Richtung gewendet

Bei jeder Verstellung führt die Steuerung zunächst eine kurze Abwärtsbewegung aus, um die Lamellen zu schließen. Anschließend werden die Lamellen durch eine entsprechend lange Aufwärtsbewegung in den gewünschten Winkel gebracht.

Der zuletzt eingestellte Prozentwert bleibt im Schieberegler sichtbar.

Tilt-Tippbetrieb

Alternativ kann für jede Jalousie der Tilt-Tippbetrieb aktiviert werden.

In dieser Betriebsart können die Lamellen durch kurze Bewegungen besonders fein eingestellt werden.

Die Neutralstellung des Schiebereglers liegt bei 50 %.

51–100 %: Lamellen nach oben verstellen

1–49 %: Lamellen nach unten verstellen

50 %: Keine Bewegung

Je weiter Sie den Regler von der Mittelstellung entfernen, desto länger dauert die Bewegung.

Nach jeder Bedienung springt der Regler automatisch auf 50 % zurück. Im Tilt-Tippbetrieb zeigt er daher nicht die tatsächliche Lamellenstellung an.

Sonderfunktion bei 0 %

Wird der Tilt-Regler auf 0 % gestellt, startet die Wendeautomatik.

Die Jalousie fährt vollständig nach unten und führt anschließend die eingestellte Wendefahrt aus.

Diese Sonderfunktion steht in beiden Tilt-Betriebsarten zur Verfügung.

Tilt-Gesamtzeit und Tilt-Anlaufzeit

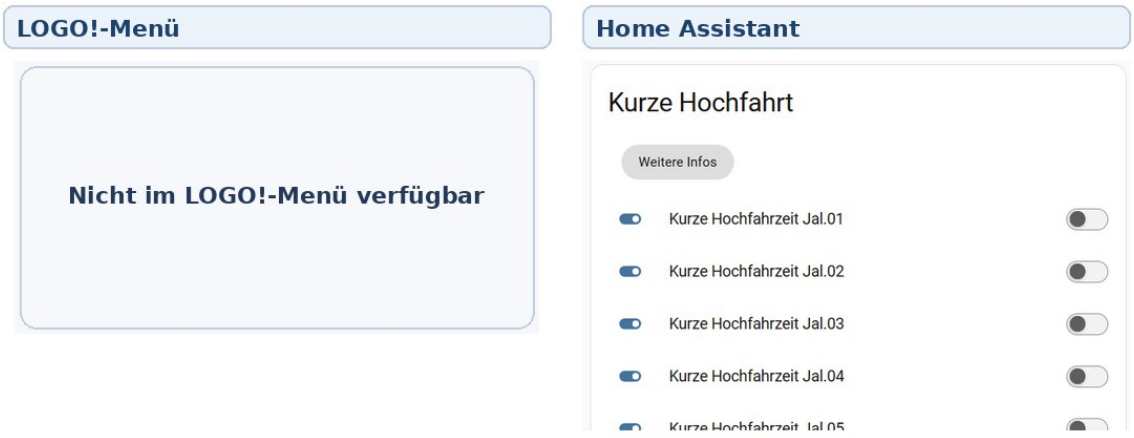
Um möglichst genaue Lamellenstellungen zu erreichen, können für jede Jalousie zwei Werte angepasst werden:

Die Tilt-Gesamtzeit bestimmt, wie lange eine vollständige Lamellenwendung dauert. Benötigt der Motor beispielsweise 1,5 Sekunden, wird ein Wert von 1.500 ms eingestellt.

Die Tilt-Anlaufzeit 0 % berücksichtigt eine zusätzliche mechanische Verzögerung des Motors beim Hochfahren aus einer vollständig geschlossenen Jalousieposition. Ein möglicher Einstellwert ist beispielsweise 400 ms.

Beachten Sie, dass Tilt-Gesamtzeit und Wendezeit zwei voneinander unabhängige Einstellungen sind.

9. Kurze Automatikhochfahrt



Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass bestimmte Jalousien morgens vollständig öffnen.

Ist die Funktion aktiviert, führt die Jalousie bei einer automatischen Hochfahrt durch die Zeit- oder Astroautomatik (nur wenn Astroverzögerung eingeschaltet ist) lediglich die Wendeautomatik aus.

Dadurch können beispielsweise die Lamellen geöffnet werden, während die Jalousie weiterhin unten bleibt.

Das ist besonders praktisch für Schlafzimmer oder andere Räume, in denen morgens weiterhin ein gewisser Sichtschutz gewünscht ist.

Diese Funktion kann für jede Jalousie einzeln aktiviert werden.

10. Automatik je Jalousie ein- oder ausschalten



Über Home Assistant können Sie die gesamte Automatik für jede einzelne Jalousie mit einem Schalter aktivieren oder deaktivieren.

Wird die Automatik einer Jalousie ausgeschaltet, nimmt diese nicht mehr an der Zeit-, Astro- oder Sonnenautomatik teil.

Die manuelle Bedienung über die angeschlossenen Taster oder über Home Assistant bleibt weiterhin möglich.

Wichtig: Die Windüberwachung bleibt aus Sicherheitsgründen weiterhin aktiv, sofern die betreffende Jalousie nicht ausdrücklich über das LOGO!-Menü von der Windüberwachung ausgeschlossen wurde.

Im Standardbetrieb können Sie einzelne Jalousien ebenfalls aus den Automatiken herausnehmen. Hierzu werden die entsprechenden Verzögerungszeiten auf 500 Minuten und die Sonnenfreigabezeiten auf 00:00 bis 00:00 Uhr gesetzt.

11. Anzahl der Jalousien und Erweiterungsmöglichkeiten

Unser Steuerungssystem ist modular aufgebaut und kann an die Anzahl Ihrer Jalousien angepasst werden.

Eine Anlage kann mit mehreren LOGO!-Grundmodulen und den dazugehörigen Erweiterungsmodulen ausgestattet werden.

Auf diese Weise lassen sich mit unserem System bis zu 40 Jalousien ansteuern. Größere Anlagen sind auf Anfrage ebenfalls möglich.

Jedes LOGO!-Grundmodul wird über ein LAN-Kabel mit Ihrem Heimnetzwerk beziehungsweise Router verbunden.

Passend zur Anzahl Ihrer Jalousien und dem von Ihnen bestellten Steuerungspaket erstellen wir für Sie **kostenlos einen individuellen Anschlussplan**. Dieser ist auf Ihre Anlage abgestimmt und erleichtert die fachgerechte elektrische Installation.

12. Jalousien manuell bedienen

Unabhängig von den eingestellten Automatikfunktionen können Sie Ihre Jalousien jederzeit manuell bedienen, sofern keine Sicherheitsfunktion die Bedienung sperrt.

Hierzu können handelsübliche Doppeltaster oder Jalousietaster verwendet werden.

Mit der Hoch-Taste öffnen und mit der Runter-Taste schließen Sie die Jalousie.

Um eine laufende Fahrt zu stoppen, drücken Sie die Taste der aktuellen Fahrtrichtung erneut kurz.

Es können auch mehrere Taster für dieselbe Jalousie verwendet werden. Diese werden parallel angeschlossen.

Alternativ können Sie die Jalousien über die entsprechenden Bedienelemente in Home Assistant steuern.

13. Lamellen manuell verstellen



Die Lamellen von Raffstores und Jalousien können auch ohne automatische Positionierung manuell verstellt werden. Tippen Sie dazu mehrmals kurz auf die Hoch-Taste, um die Lamellen weiter zu öffnen.

Durch wiederholtes kurzes Betätigen der Runter-Taste können Sie die Lamellen entsprechend schließen.

Wiederholen Sie die kurzen Tastendrücke, bis die gewünschte Lamellenstellung erreicht ist.

In Home Assistant steht Ihnen zusätzlich die Tilt-Funktion zur Verfügung. Damit können Sie den Lamellenwinkel bequem über einen Prozentwert einstellen (siehe Punkt 8).

14. Alle Jalousien gemeinsam bedienen

Über einen angeschlossenen Zentraltaster können alle Jalousien einer Steuerung gleichzeitig geöffnet oder geschlossen werden. Hierzu können handelsübliche Doppeltaster oder Jalousietaster verwendet werden.

Sie können auch mehrere Zentraltaster an unterschiedlichen Stellen im Gebäude installieren.

Um eine über den Zentraltaster ausgelöste Fahrt zu stoppen, betätigen Sie die Hoch- und Runter-Taste gleichzeitig.

Bei verriegelten Jalousietastern müssen beide Richtungen kurz hintereinander betätigt werden.

In Home Assistant steht Ihnen eine Zentraljalousie zur Verfügung, mit der Sie alle angeschlossenen Jalousien gleichzeitig bedienen können. Die Bedienung erfolgt genauso komfortabel wie bei einer einzelnen Jalousie. Sie können alle Jalousien gemeinsam hochfahren, herunterfahren, stoppen oder über eine Prozentvorgabe auf eine gewünschte Position bringen. Auch die Tilt-Funktion zur Einstellung des Lamellenwinkels kann für alle Jalousien gleichzeitig verwendet werden.

15. Jalousien in Gruppen steuern

Neben der Einzel- und Zentralsteuerung können mehrere Jalousien auch zu Gruppen zusammengefasst werden.

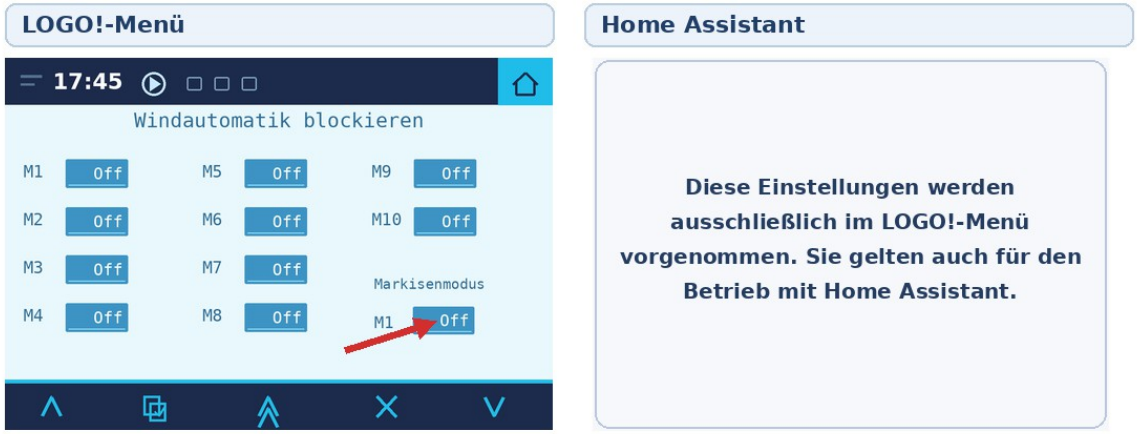
So lassen sich beispielsweise alle Jalousien eines Raumes oder einer Gebäudeseite gemeinsam bedienen.

Für eine kabelgebundene Gruppensteuerung können handelsübliche Doppeltaster oder Jalousietaster verwendet werden.

Die gewünschten Gruppen können wir individuell für Sie programmieren. Je nach Anforderung wird hierfür zusätzliche Hardware benötigt.

In Home Assistant können Sie Ihre Jalousien beispielsweise nach Räumen, Etagen oder Gebäudeseiten zu Gruppen zusammenfassen und gemeinsam bedienen. Wie Sie solche Gruppen erstellen, zeigen wir Ihnen in unserer Videoanleitung „Jalousiegruppen in Home Assistant erstellen“.

16. Markisenmodus



Der erste Motor einer LOGO!-Steuerung kann bei Bedarf für den Betrieb einer Markise eingerichtet werden.

Wird der Markisenmodus aktiviert, gelten für diesen Motor besondere Steuerungsbedingungen:

Die normalen Automatikfunktionen werden deaktiviert. Auch die Ansteuerung über den Zentraltaster ist für diesen Motor ausgeschaltet.

Bei einem Windalarm fährt die Markise automatisch ein, sofern ein entsprechender Windsensor angeschlossen ist.

Wichtig für den elektrischen Anschluss:

Hoch = Markise einfahren

Runter = Markise ausfahren

Der Markisenmodus wird über das entsprechende LOGO!-Menü aktiviert.

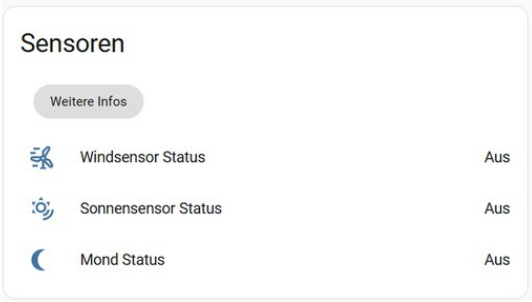
17. Windüberwachung

LOGO!-Menü



Home Assistant

Diese Einstellungen werden ausschließlich im LOGO!-Menü vorgenommen. Sie gelten auch für den Betrieb mit Home Assistant.



Die Windüberwachung schützt Ihre Jalousien bei zu starkem Wind.

Hierzu wird ein Windsensor benötigt, der mit dem Eltako-Sensorrelais verbunden ist.

Überschreitet die gemessene Windgeschwindigkeit den eingestellten Grenzwert, fahren die überwachten Jalousien automatisch in die obere Position.

Solange der Windalarm aktiv ist, sind weitere manuelle oder automatische Fahrbefehle für diese Jalousien gesperrt.

Einzelne Jalousien ausschließen

Nicht jeder Sonnenschutz benötigt dieselbe Windüberwachung. Beispielsweise müssen herkömmliche Rollläden üblicherweise nicht auf einen Windalarm reagieren.

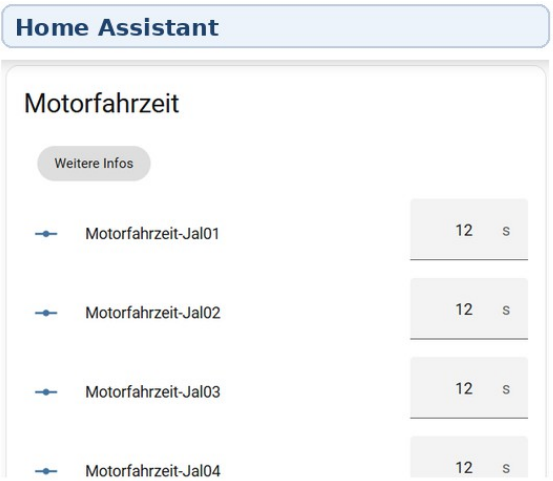
Über das LOGO!-Menü können einzelne Jalousien deshalb von der Windüberwachung ausgeschlossen werden.

Wichtiger Hinweis: Steht der Schalter „Windautomatik blockieren“ für eine Jalousie auf „ON“, ist diese Jalousie von der Windüberwachung ausgeschlossen. Bei Windalarm fährt sie daher nicht automatisch hoch.

Im Home Assistant lässt sich der aktuelle Status des Windsensors anzeigen. Das Ausschließen einzelner Jalousien aus der Windüberwachung ist dort jedoch nicht möglich.

18. Motorlaufzeiten einstellen





Damit Ihre Jalousien zuverlässig gesteuert werden, müssen die Motorlaufzeiten möglichst genau an die tatsächlichen Fahrzeiten angepasst werden.
Messen Sie hierzu für jede Jalousie die Zeit, die sie für eine vollständige Fahrt von **ganz unten** nach **ganz oben** benötigt.
Beispiel:
Benötigt eine Jalousie für die vollständige Hochfahrt 18,4 Sekunden, stellen Sie eine Motorlaufzeit von mindestens 19 Sekunden ein.
Die Motorlaufzeit wird unter anderem für die automatische Positionierung und die Wendeautomatik benötigt.
Da Motoren unterschiedlich schnell laufen können, muss diese Einstellung für jede Jalousie einzeln vorgenommen werden.

19. Feineinstellung der Positionierung

LOGO!-Menü



Home Assistant

Diese Einstellungen werden ausschließlich im LOGO!-Menü vorgenommen. Sie gelten auch für den Betrieb mit Home Assistant.

Wichtige Voraussetzung für die Feineinstellung

Bevor Sie die Positionierung Ihrer Jalousien feinjustieren, müssen die **Motorlaufzeiten korrekt eingestellt** sein. Wie Sie diese ermitteln und einstellen, erfahren Sie unter dem Punkt 18 Motorlaufzeiten einstellen.

Mit dieser Funktion können Sie die Genauigkeit der Jalousiepositionierung weiter verbessern.
Unterschiedliche Fahrzeiten beim Hoch- und Runterfahren sowie kleine Abweichungen im Motorverhalten können dazu führen, dass eine angefahrene Prozentposition nicht ganz der tatsächlichen Jalousiestellung entspricht.
Über die Einstellwerte H und R lässt sich die Berechnung der Position entsprechend korrigieren.
Sie können die beiden Werte für jede Jalousie einzeln einstellen.
Die Feineinstellung erfolgt direkt über die entsprechenden LOGO!-Menüs.

Wert H berechnen

Zunächst wird die Differenz zwischen der eingestellten Motorlaufzeit und der tatsächlich gemessenen Fahrzeit von unten nach oben berechnet.

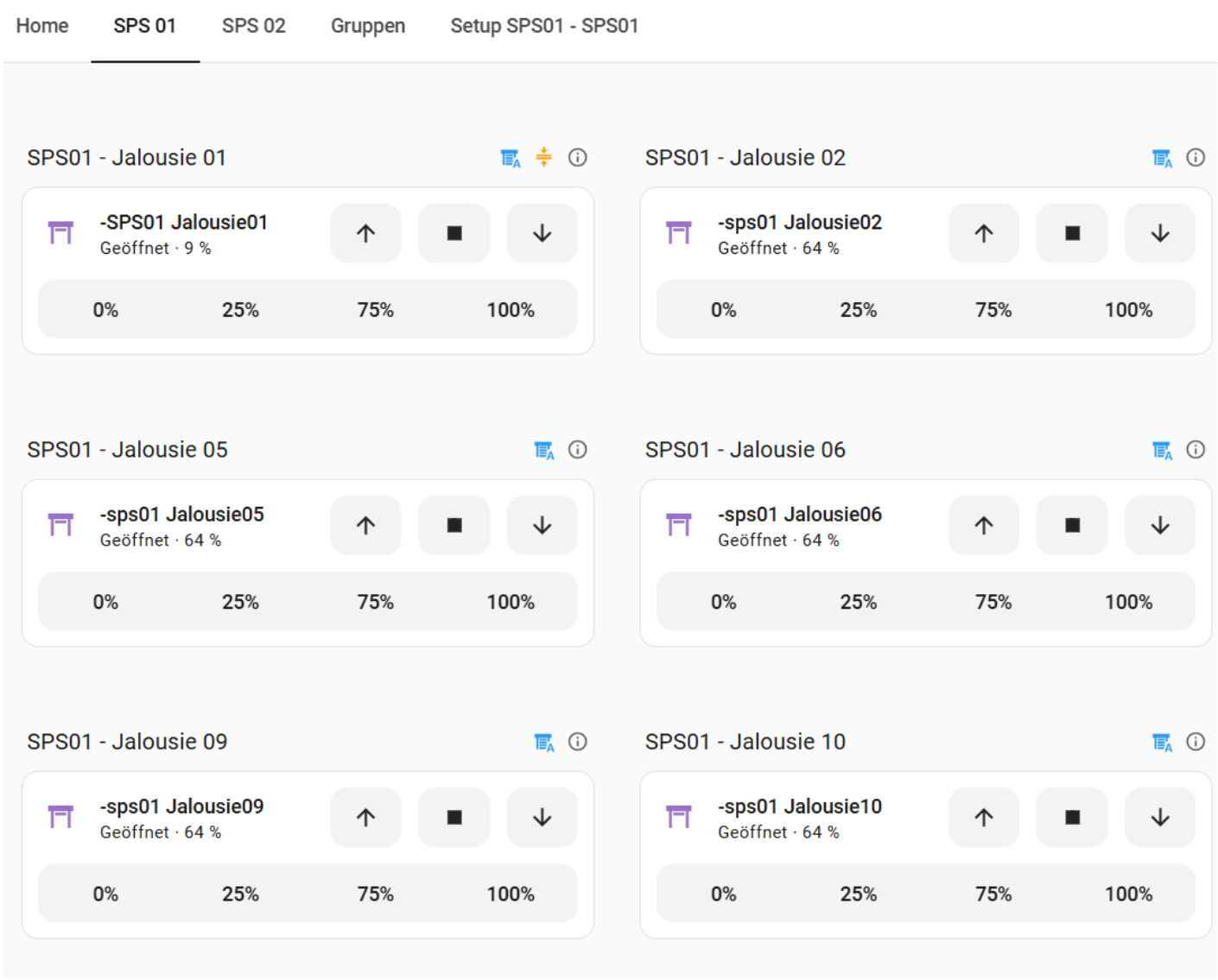
Beispiel: Eingestellte Motorlaufzeit 19,0 Sekunden; gemessene Hochfahrzeit 18,4 Sekunden.
19,0 − 18,4 = 0,6 Sekunden.
Anschließend werden 2 Sekunden hinzuaddiert: 0,6 + 2 = 2,6.
Das Ergebnis wird mit 10 multipliziert: 2,6 × 10 = 26.
Für diese Jalousie wird bei H der Wert 26 eingetragen.
Kurzform: H = (eingestellte Motorlaufzeit − gemessene Hochfahrzeit + 2) × 10

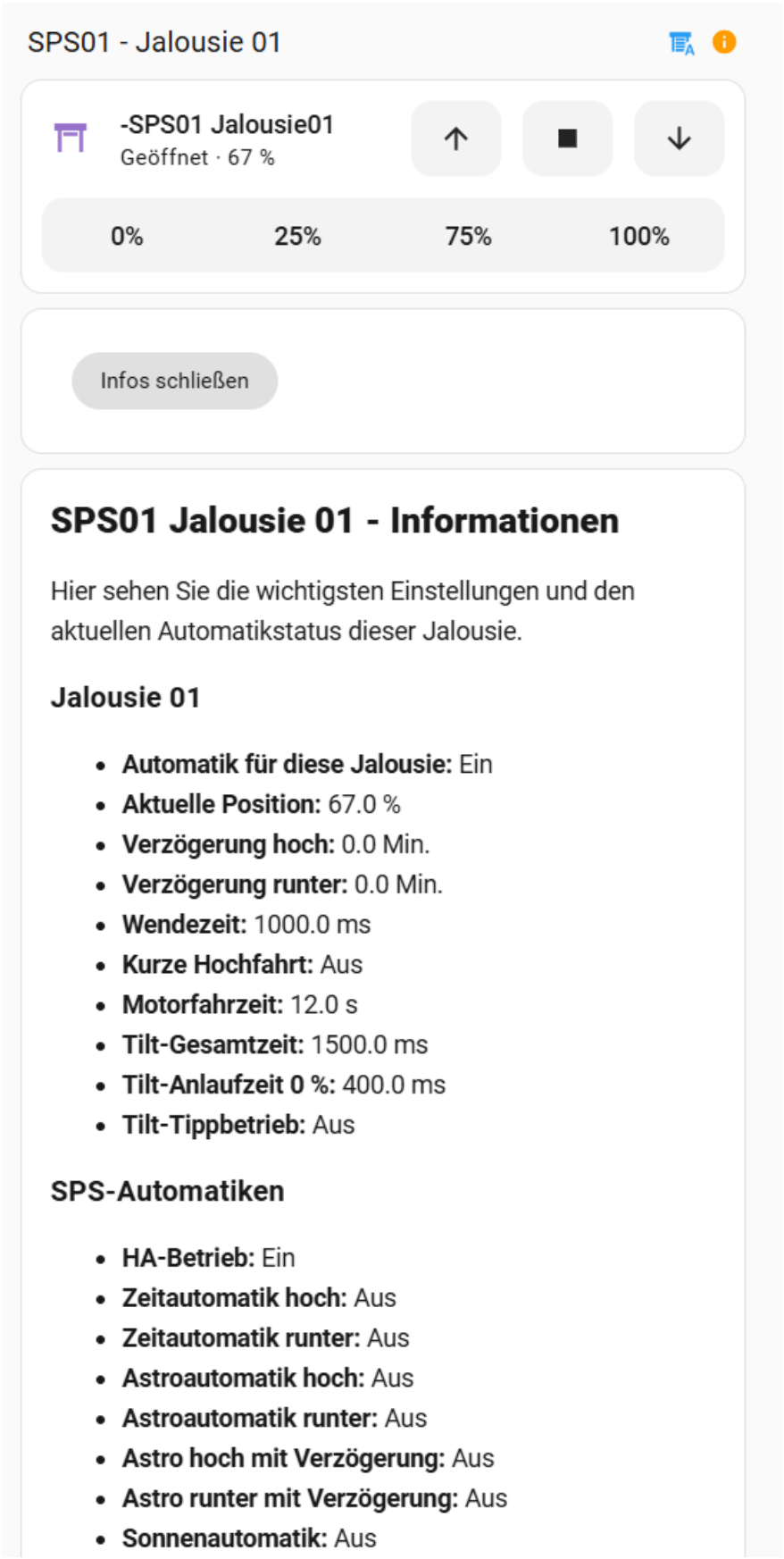
Wert R berechnen

Für den Wert R wird zusätzlich die Fahrzeit von vollständig geöffnet nach vollständig geschlossen (von oben nach unten) gemessen.

Im Beispiel beträgt diese Runterfahrzeit 17,1 Sekunden. Die zuvor gemessene Hochfahrzeit beträgt 18,4 Sekunden.
18,4 − 17,1 = 1,3 Sekunden.
Multipliziert mit 10 ergibt das 1,3 × 10 = 13.
Für diese Jalousie wird bei R der Wert 13 eingetragen.
Kurzform: R = (Fahrzeit unten → oben − Fahrzeit oben → unten) × 10
Die genannten Werte sind Beispiele. Für jede Jalousie müssen die tatsächlichen Fahrzeiten gemessen und die Werte H und R separat berechnet werden.

20. Ansicht der Jalousien im Home Assistant Dashboard





Im Home-Assistant-Dashboard werden alle Jalousien einer SPS-Station übersichtlich dargestellt.

In Home Assistant können Sie **individuelle Dashboards** erstellen, die auf Ihr Gebäude und Ihre persönlichen Wünsche abgestimmt sind. So können Sie beispielsweise Ihre Jalousien übersichtlich nach Etagen oder einzelnen Räumen anordnen und bequem bedienen.

Wie Sie eigene Dashboards erstellen und Ihre Jalousien nach Etagen oder Räumen anordnen, zeigen wir Ihnen in unserer Videoanleitung „Home Assistant einrichten“.

Durch Antippen einer Jalousie öffnet sich die Detailansicht.

Dort können Sie die aktuelle Position ablesen und eine gewünschte Position vorgeben.

Neben der stufenlosen Positionierung stehen auch Schaltflächen für häufig verwendete Positionen wie 0 %, 25 %, 75 % und 100 % zur Verfügung.

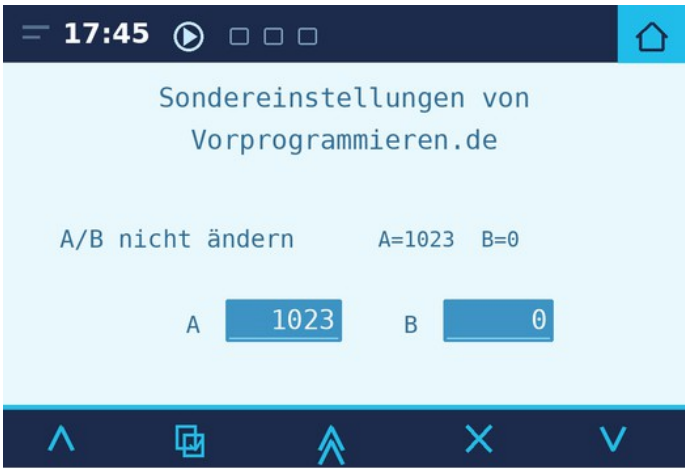
Bei Raffstores mit Tilt-Funktion können zusätzlich die Lamellen eingestellt werden.

Informationsansicht

Über das Info-Symbol oder durch längeres Antippen einer Jalousie erhalten Sie weitere Informationen zu den aktuellen Einstellungen und Betriebszuständen.

Diese Ansicht dient zur Information. Änderungen werden in den entsprechenden Setup-Menüs vorgenommen.

21. Sonstiges



Das LOGO!-Menü 18 enthält Sondereinstellungen der Steuerung. Die dort hinterlegten Werte sind für den korrekten Betrieb wichtig und sollten im Normalfall nicht verändert werden. Einige dieser Werte können sich beim Wechsel zwischen Standard- und Home-Assistant-Betrieb ändern.

22. Uhrzeit und Datum der LOGO! einstellen

Die LOGO!-Steuerungen besitzen eine interne Echtzeituhr.

Wenn Ihre LOGO! mit dem Internet verbunden und der Zeitserver eingerichtet ist (wird von uns eingerichtet), werden Datum und Uhrzeit automatisch aktualisiert.

Eine manuelle Einstellung ist in diesem Fall normalerweise nicht erforderlich.

Wenn keine automatische Zeitsynchronisierung möglich ist, stellen Sie Datum und Uhrzeit direkt an der LOGO! ein.

Öffnen Sie hierzu über das Haussymbol den Bereich Setup → Clock.

Geben Sie Datum und Uhrzeit ein und bestätigen Sie die Änderungen.

Anschließend können Sie über das Haussymbol und dann über das Menü Symbol (erscheint anstelle des Haussymbols) wieder zum normalen Bedienmenü zurückkehren.

23. Netzwerkeinstellungen der LOGO!

Damit die LOGO!-Steuerungen mit Home Assistant kommunizieren können, müssen sie mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden sein.

Jedes LOGO!-Grundmodul besitzt hierfür einen Ethernet-Anschluss.

Verbinden Sie die Steuerungen über LAN-Kabel mit Ihrem Router. Bei Bedarf können Sie einen zusätzlichen Netzwerk-Switch verwenden.

Unsere Steuerungen werden mit voreingestellten IP-Adressen ausgeliefert, die zum üblichen Adressbereich vieler FRITZ!Boxen passen.

Beispielsweise:

LOGO! 1: 192.168.178.211

LOGO! 2: 192.168.178.212

Besitzt Ihr Router einen anderen IP-Adressbereich, müssen die Netzwerkeinstellungen gegebenenfalls angepasst werden.

Öffnen Sie dafür im LOGO!-Menü den Bereich Setup → Network.

Dort können Sie die IP-Adresse und die Gateway-Adresse an Ihr Netzwerk anpassen.

Beachten Sie, dass die Einstellungen anschließend gegebenenfalls auch in Home Assistant geändert werden müssen.

Eine Schritt-für-Schritt-Erklärung finden Sie in unserer Videoanleitung „IP-Adresse der LOGO! ändern“.

24. Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen

Jede LOGO! benötigt innerhalb Ihres Heimnetzwerks eine eigene, eindeutige IP-Adresse.

Achten Sie darauf, dass diese Adresse nicht bereits einem anderen Gerät im Netzwerk zugewiesen ist.

Bei einem üblichen Heimnetzwerk muss die IP-Adresse außerdem zum Adressbereich Ihres Routers passen.

Beispiel:

Hat Ihr Router die Adresse 192.168.2.1, können die Steuerungen beispielsweise folgende Adressen erhalten:

LOGO! 1: 192.168.2.211

LOGO! 2: 192.168.2.212

Weitere LOGO!-Steuerungen erhalten jeweils eine andere, noch nicht verwendete Adresse.

Die Subnetzmaske lautet bei diesem Beispiel 255.255.255.0. Als Gateway wird die Routeradresse 192.168.2.1 eingetragen.

Achten Sie darauf, dass die gewählten festen IP-Adressen möglichst außerhalb des automatischen DHCP-Vergabebereichs Ihres Routers liegen.

Falls Sie nicht wissen, welche Adressen in Ihrem Netzwerk bereits verwendet werden, können Sie diese mit einem Netzwerkscanner überprüfen, beispielsweise mit der Smartphone-App „Net Analyzer“.

25. IP-Adressen im Home Assistant anpassen

Damit Home Assistant mit den LOGO!-Steuerungen kommunizieren kann, müssen dort dieselben IP-Adressen hinterlegt sein, die den Steuerungen tatsächlich zugewiesen wurden.

Diese Angaben befinden sich in der Home-Assistant-Konfigurationsdatei secrets.yaml.

Wurden die IP-Adressen der LOGO!-Steuerungen verändert, müssen die entsprechenden Einträge in dieser Datei ebenfalls angepasst werden (der Home Assistant muss danach neu gestartet werden)

Bei Verwendung der voreingestellten IP-Adressen ist normalerweise keine Änderung notwendig, sofern diese zu Ihrem Heimnetzwerk passen.

Eine ausführliche Anleitung zur Anpassung der IP-Adressen stellen wir Ihnen in einem Einrichtungsvideo zur Verfügung.

26. Eltako-Sensorrelais für die Sonnenautomatik einstellen

Das Eltako-Sensorrelais LRW12D-UC wertet die Signale des angeschlossenen Helligkeitssensors aus.

Über das Relais können Sie festlegen, ab welcher Helligkeit die Sonnenautomatik aktiviert beziehungsweise wieder beendet werden soll.

Für die folgenden Einstellungen werden beispielhaft diese Werte verwendet:

LSS = 60 Lux

Wird dieser Helligkeitswert überschritten, aktiviert das Sensorrelais die Sonnenautomatik.

LSD = 40 Lux

Sinkt die Helligkeit unter diesen Wert, kann die Sonnenautomatik wieder beendet werden.

RV = 10 Minuten

Die Helligkeit muss mindestens 10 Minuten ununterbrochen unterhalb des LSD-Wertes liegen, bevor die Sonnenautomatik beendet wird und die Jalousien wieder öffnen.

DSR

Diese Funktion darf nicht aktiviert werden, da sonst die Funktionen LSS und LSD nicht wie vorgesehen arbeiten.

27. Maximale Windgeschwindigkeit einstellen

Am Eltako-Sensorrelais LRW12D-UC wird festgelegt, ab welcher Windgeschwindigkeit die Windautomatik reagieren soll. Der Grenzwert wird über die Einstellung WSS festgelegt.

Beispielsweise kann ein Grenzwert von 10 m/s eingestellt werden.

Achtung: Dieser Wert ist lediglich ein Beispiel und darf nicht ungeprüft übernommen werden.

Die zulässige Windgeschwindigkeit hängt vom jeweiligen Raffstore- oder Jalousiemodell ab.

Entnehmen Sie den richtigen Grenzwert unbedingt den Herstellerangaben Ihres Sonnenschutzes.

Im Auslieferungszustand wirkt die Windüberwachung auf alle angeschlossenen Motoren.

Einzelne Jalousien können über das LOGO!-Menü (Punkt 17) von dieser Überwachung ausgeschlossen werden.

28. Allgemeine Hinweise zum elektrischen Anschluss

Für eine zuverlässige Funktion der Steuerung müssen die elektrischen Anschlüsse entsprechend den vorgesehenen Anschlussplänen ausgeführt werden.

Die Taster- und Sensoreingänge einer SPS-Steuerung sowie die zugehörige Versorgungsklemme L+ beziehungsweise L1 müssen am selben Stromkreis angeschlossen werden.

Die Ausgänge für die Jalousiemotoren können dagegen auf unterschiedliche Stromkreise aufgeteilt werden.

Beachten Sie hierzu unbedingt die Anschlusspläne und die elektrischen Vorgaben der verwendeten Komponenten.

29. Besonderheiten bei 230-Volt-LOGO!-Steuerungen

Bei LOGO!-Steuerungen für 230 Volt können bestimmte Eingangsgruppen unter entsprechenden Voraussetzungen auch an unterschiedlichen Stromkreisen beziehungsweise Phasen betrieben werden.

Innerhalb einer solchen Eingangsgruppe muss jedoch stets derselbe Stromkreis beziehungsweise dieselbe Phase verwendet werden.

Die Eingänge sind folgendermaßen aufgeteilt:

LOGO!-Grundmodul: Eingänge 1 bis 4

LOGO!-Grundmodul: Eingänge 5 bis 8

Erweiterungsmodul DM16: Eingänge 1 bis 4

Erweiterungsmodul DM16: Eingänge 5 bis 8

Erweiterungsmodul DM8: Eingänge 1 bis 4

Entscheidend ist, dass die jeweils zulässigen Eingangsgruppen und die elektrischen Vorgaben der eingesetzten LOGO!-Module eingehalten werden.

Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen ausschließlich von entsprechend qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

30. Fernzugriff auf Home Assistant einrichten

Mit einem Fernzugriff können Sie Ihre Jalousien auch dann über Home Assistant bedienen, wenn Sie sich nicht zu Hause befinden.

Hierfür stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Wenn Sie eine FRITZ!Box verwenden, empfehlen wir den kostenlosen VPN-Dienst WireGuard.

Damit können Sie von unterwegs eine sichere Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk herstellen und anschließend auf Ihren Home Assistant zugreifen.

WireGuard wird von aktuellen FRITZ!Box-Modellen unterstützt und kann dort direkt eingerichtet werden.

Die Einrichtung einer sicheren VPN-Verbindung erklären wir in unserer Videoanleitung „Fernzugriff mit WireGuard einrichten“.